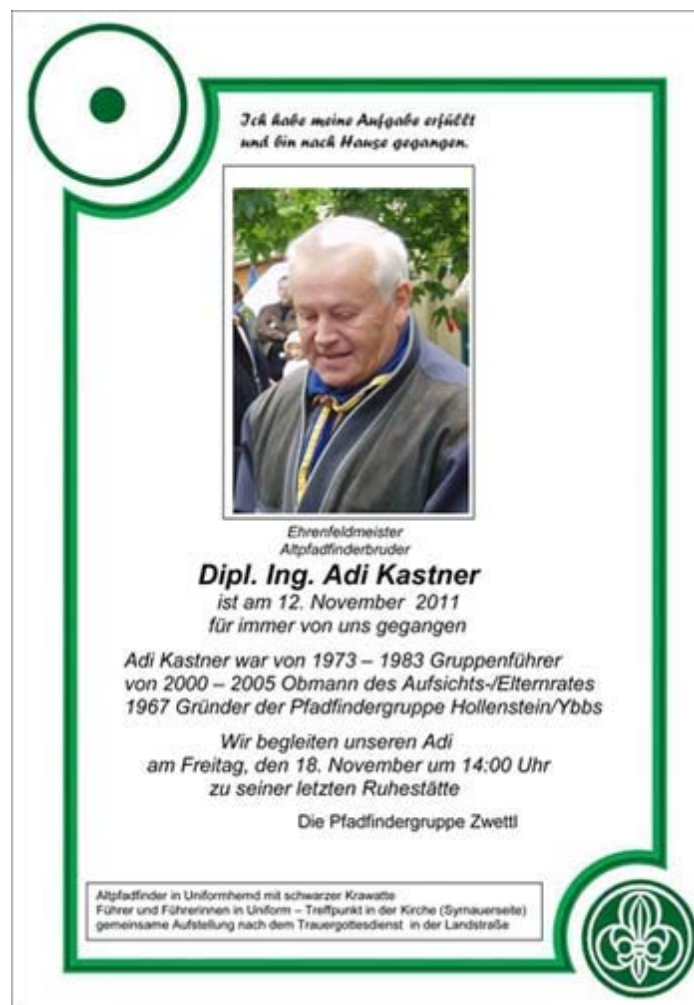


## Logbuch 2011



## Enormer Zuspruch beim größten Waldviertler Flohmarkt in Zwettl.



Bereits seit Jahren ist der Flohmarkt der Pfadfinder in Zwettl ein Pflichttermin für Schnäppchenjäger, Sammler und Kuriositätenjäger aber auch für Menschen, die einfach etwas Brauchbares zu einem vernünftigen Preis erwerben und damit einen Betrag zur Abfallvermeidung leisten wollen.

Am vergangenen Wochenende (1.-3.Okt.) hatten unzählige Menschen nicht nur sichtliche Freude am Suchen und Finden, sondern unterstützen damit auch noch einen guten Zweck. Ein halber LKW Sattelaufleger konnte mit Dingen des täglichen Bedarfs für die Rumänienhilfe von Adi Groschan bereitgestellt werden und Initiator Josef Mayerhofer von den Pfadfindern darf sich über die Einnahmen freuen, der für die Sanierung des Pfadfinderheimes dringend benötigt wird.

Möglich wurde der Erfolg durch die Kooperation mit den

Zwettler Kaufleuten und durch den großartigen Einsatz von 300 freiwilligen MitarbeiterInnen, die insg. über 3200 Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet hatten.

Der Erfolg und die gute Stimmung unter allen Beteiligten motiviert. 2013 findet voraussichtlich der nächste Flohmarkt der Zwettler Pfadis statt.

## Langer Tag der Pfadfinder und Überstellung

**Am 17. September beteiligte sich die Gruppe Zwettl bei der landesweiten Aktion „Langer Tag der Pfadfinder“.**

Ab 16 Uhr konnten Kinder und Erwachsene 10 Stationen wie Nägel einschlagen, Gummistiefelweitschießen, Pflöckeln, Kimspiel, Bodenzeichen, Naturrätsel in der Stadt absolvieren.

Anschließend konnten sich alle bei Gulasch aus dem Kessel stärken. Am Abend fand die Überstellung statt:

**Dabei wurden folgende Kinder überstellt:**

**Von den Bibern zu den Wichtel/Wölflingen:**

Johannes Neugschwandtner, Hanna Ledermüller u. Lena Edelmaier.

**Von den Wichtel/Wölflingen zu den Späher/Guides:**

Sebastian Volek, Julia Paukner, Kerstin Weichselbaum, Matthias Mistelbauer, Florian Mayer

**Von den Späher/Guides zu den Caravelles/Explorern:**

Carmen Bruckner, Simon Hofbauer, Alexandra Hechtl, Michaela Wittmann, Roman Haberleitner, Stephan Franzus, Nils Bruckner, Christoph Kormesser, Gregor Helmreich

[Mehr Bilder zum Langen Tag der Pfadfinder finden Sie hier](#)



## Eine Woche mit Pippi Langstrumpf

**Wichtel und Wölflinge in der "Villa Kunterbunt"**

Die Wichtel und Wölflinge der Pfadfindergruppe Stift Zwettl zogen vom 2. bis 6. August 2011 in die „Villa Kunterbunt“ in Heinreichs bei Vitis ein. In dieser Zeit erlebten die Burschen und Mädchen turbulente Tage mit Pippi Langstrumpf. Zuerst mussten sie beweisen, dass sie genauso verrückt wie Pippi sind.

Da die größeren Pfadfinder der Gruppe ihr Zeltlager zeitgleich in der Nähe verbrachten, stand am Donnerstag ein Besuchertag am Programm. Diese hatten für die Wichtel und Wölflinge eine tolle Lagerolympiade vorbereitet. Nach einem gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer durften jene



Nach der Verleihung des 1. und 2. Sternes

mutigen Kinder die im Herbst in die nächste Sparte überstellt werden, eine Nacht im Zelt verbringen.

Weitere Programmpunkte waren ein Freibad-Besuch, das Basteln eines Steckenpferdes, ein Vormittag in der Fun-Halle Heinrichs, eine Schnitzeljagd durch die Ortschaft sowie ein kunterbuntes Pippi-Fest mit Eierwerfen, Grasski fahren und anderen verrückten Dingen.

am letzten Abend, gab es noch eine kleine Mutprobe für die Kinder. Jeder musste, ausgestattet mit einer Fackel, eine kleine Strecke im Wald alleine marschieren. Dort wartete Pippis Papa Efraim auf sie. Bei ihm durften sie einen Stein in das diesjährige Lagerabzeichen eintauschen.

[Weitere Bilder gibt es hier](#)

## Leiwandes Lager

### Pfadfinder stellten die Zelte in Vitis auf

„Das Lager heuer war urleiwand.“ Damit brachten es die Kinder nach 7 ereignisreichen Lagertagen auf den Punkt. Lagerleiter Robert Koppensteiner organisierte für das Zeltlager in Schoberdorf bei Vitis mit dem Führungsteam ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Nach dem Aufbau der Zelte und Kochstellen wurde der Sonntag mit dem Besuch der Eltern und der Lagermesse mit Pfadfinderkurat Pfarrer Kaiser abgeschlossen.

Am Montag ging es auf den Hike. Der Alterstufe angepasst galt es auf einer Wanderung verschiedene Aufgaben zu lösen. Für die Großen endete die Wanderung beim Kletterpark in Rosenburg und dann hieß es für alle „hinauf auf die Bäume“.

Am Donnerstag besuchten die Wichtel und Wölflinge die großen Pfadfinder am Zeltlager. Nach der Lagerolympiade kochte jedes Kind seinen eigenen Feuerflecken. In der folgenden Nacht besuchten „Lagergeister“ das Lager. Diese konnten erfolgreich gefangen werden, am nächsten Tag wurde das Schlafdefizit wieder aufgeholt.

[Weitere Bilder vom Zeltlager finden Sie hier](#)



## Auf Winnetous Spuren

### Wölflinge der Pfadfinder lagerten in Langau

Begeistert kehrten die Zwettler Wölflinge (Buben von 7-10 Jahren) vom Sommerlager in Langau heim.

Das Betreuersteam Christian Wagner, Evelyne Loidl und Brigitte Hofmann brachte den Kindern das Leben als Indianer näher.

Beginnend mit der Herstellung von Bögen und Pfeilen über Kanufahren bis zur Schatzsuche im



Nationalpark Thayatal mussten sich die kleinen Pfadfinder während des Lagers in verschiedenen Bereichen bewähren.

In der letzten Nacht wurden die Abzeichen verliehen. 5 Wölflinge erhielten den ersten Stern Maximilian Wagner wurde mit der höchsten Auszeichnung, dem springenden Wolf, geehrt.

[Weitere Bilder vom Wölflingslager gibts hier](#)



Der Salut wurde mit Brandpfeilen geschossen, bei der letzten Kanufahrt dienten selbstgebastelte Fackeln als Beleuchtung.

Ganz zum Schluss wurde das Lager auch noch von (fast) echten Lagergeistern besucht.

## Schmetterlingchen im Weinsberger Forst

### Wichtellager in Bärnkopf

Die Zwettler Wichtel eröffneten sofort nach Ferienbeginn die Lagersaison der Zwettler Pfadfinder.

Mit 6 Kindern machten sich Berta Jürgens, Elke Michel und Edith Mayerhofer auf den Weg nach Bärnkopf auf die Wurzerebene. Für tatkräftige männliche Unterstützung sorgten Johannes Jürgens und Oskar Michel.

Nach der Anreise gab es am zweiten Lagertag einen Ausflug zur Ruine Dürnstein. Weitere Programmpunkte waren Beerenpflücken, kleine Wanderungen, Bastelarbeiten und natürlich das Ablegen von Erprobungen. Außerdem wurde der Bärenwald in Arbesbach besucht.

Das Schmetterlingchen war der unsichtbare Lagerbegleiter. Mit Briefen wurden die Kinder über den guten Geist informiert, in der letzten Lagernacht leiteten kleine Schmetterlinge die Kinder zum Fundort für die Lagerabzeichen. Alle Kinder verdienten sich am Lager das Waldläuferabzeichen.

[Weitere Bilder vom Wichtellager finden Sie hier](#)



[>>Link zur Ziehungsliste der 51. Pfadfinderlotterie](#)

## Pandabären erreichten 3. Platz beim PWK in Egelsee

### Wickie und die starken Männer lockte 16 Patrullen in den Süden

Der Wettkampf für die Späher und Guides fand am 22. Mai in Egelsee statt. Auf 12 Stationen mussten die Kinder Ihre Kenntnisse vorweisen. Von Morse über Pflanzenkunde bis zu erster Hilfe und Karte/Kompass galt es Punkte zu sammeln. Nach über 7 Stunden schweißtreibendem Wettkampf standen die Plätze fest.

Die Gruppe Zwettl erreichte folgende Plätze:

**3. Platz – Pandabären**

**7. Platz – Kana/da**

**10. Platz Viele, viele bunte Smarties**

[>>Link zur Auswertungsliste](#)




---

## Wettkampf der jüngsten Pfadfinder in Gmünd

[mehr dazu....](#)

---

## Pfadfinder bringen Lagerflair auf den Hauptplatz

### Frühstück und mehr....

„Was machen die diese Pfadfinder eigentlich?“ „Für alle die das genau wissen wollen, gibt es am 7. Mai von 9-12 Uhr auf dem Hauptplatz in Zwettl die Chance, die Pfadfinderei kennenzulernen“ laden die Gruppenleiter Regina Wagesreiter und Josef Mayerhofer ein.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr beleben die Scouts bereits zum zweitenmal am Vortag des Muttertages das Zwettler Stadtzentrum.

Unter dem Motto Frühstück „Süß und Pikant“ können sich die Besucher nach Herzenslust beim Kochen beteiligen oder gemütlich beim Lagerfeuer sitzen und singen. Natürlich gibt es auch ein interessantes Programm für Kinder.

Hauptziel der Pfadfinderbewegung ist es, Kinder und Jugendliche auf dem Weg in die Welt der Erwachsenen zu unterstützen und das Motto des Gründers zu verwirklichen: „Versucht die Welt ein wenig besser zurückzulassen als ihr sie vorgefunden habt“




---

## Flurreinigung

**Jedes Jahr im Frühling führen die Pfadfinder gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Ortserneuerungsverein und freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung eine Flurreinigung statt.**

Dank der vielen fleißigen Pfadis konnte in der Neuen Mühle, von Stift Zwettl Richtung Dürnhof und entlang des Teufelsberges die Umwelt von

weggeworfenem Müll befreit werden. Für die Kinder und Jugendlichen hat diese Aktion gemäß dem Motto des Gründers der Pfadfinder Robert Baden-Powell „Lasst die Welt etwas besser zurück, als ihr sie vorgefunden habt.“ großen erzieherischen Wert. Sie werden es unterlassen, Müll im Wald zu entsorgen bzw. beim Autofenster rauszuwerfen.

Anschließend gab es für alle eine kleine Stärkung im Feuerwehrhaus.

